

Gesunde Führung: So beeinflusst sie das Wohlbefinden der Mitarbeiter!

Am 5. Juni 2025 hielt Ass.-Prof. Dr. Miriam Arnold an der PH Schwäbisch Gmünd einen Vortrag über gesundheitsfördernde Führung.



Schwäbisch Gmünd, Deutschland - Am 5. Juni 2025 fand an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd ein spannender Gastvortrag zum Thema „Gesunde Führung“ statt. Dieser Vortrag war Teil der Ringvorlesung „Resilienz und Resilienzförderung im Arbeitskontext“ und wurde von der Abteilung für Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie organisiert. Ass.-Prof. Dr. Miriam Arnold von der Universität Groningen ließ keinen Zweifel daran, dass die Gesundheit der Mitarbeiter eine zentrale Rolle im Führungshandeln spielt.

Dr. Arnold betonte die Wichtigkeit einer frühzeitigen Erkennung von Belastungen sowie fürsorgliches Handeln, auch bekannt als

Staffcare. Ihr Ziel ist es, das Wohlbefinden der Beschäftigten zu fördern und gleichzeitig deren Engagement zu steigern. In einer Zeit, in der hybride Arbeitsmodelle und digitale Führung an Bedeutung gewinnen, ist die Wirksamkeit solcher Ansätze stark abhängig von einer zuverlässigen digitalen Infrastruktur, wie [schwaebische.de](https://www.schwaebische.de) berichtet.

Führung im Wandel

Mit der rasanten Entwicklung neuer Technologien ist es für Führungskräfte unerlässlich, sich kontinuierlich weiterzubilden. Gut ausgebildete Führungskräfte können nicht nur ihre Mitarbeiter motivieren, sondern auch Unsicherheiten gegenüber neuen Lerninhalten abbauen, wie die Techniker Krankenkasse (TK) in ihrer Analyse festhält. Mitarbeiter, die sich wohlfühlen und Vertrauen in ihre Vorgesetzten haben, sind offener für Veränderungen und leisten bessere Arbeit. Die TK hebt hervor, dass 88,3 % der Befragten das Engagement der Führungskräfte als entscheidenden Faktor für die Gesundheit der Mitarbeiter betrachten.

Darüber hinaus können Unternehmen, die in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter investieren, ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig steigern. Ein wichtiger Aspekt sind die Seminare zur Sensibilisierung für gesundheitsbewusstes Führen, die von der TK angeboten werden. Diese Seminare reichen von einem Tag bis zu einer Woche und helfen Führungskräften, Ressourcen und Belastungen besser zu verstehen und Lösungsvorschläge zu entwickeln, so [tk.de](https://www.tk.de).

Die Herausforderungen für Führungskräfte

Besonders in Sandwichpositionen stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, widersprüchliche Anforderungen zu managen. Hier ist es wichtig, Kompetenzen zur gesunden Führung zu entwickeln, um die Arbeit menschengerecht zu gestalten. Faktoren wie der demografische Wandel, Kostendruck und Fachkräftemangel bestimmen die aktuelle

Unternehmenslandschaft. Wie die BGW betont, sind Gesundheit und langfristige Bindung der Beschäftigten entscheidende Erfolgsfaktoren. Gesundheitsfördernde Führung hat das Potenzial, das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeitenden signifikant zu verbessern, sodass Führungskräfte dazu ermutigt werden, ihre eigenen gesundheitlichen Einflüsse zu reflektieren und als Vorbilder aufzutreten, wie **bgw-online.de** berichtet.

In der Diskussion am Rande des Vortrags konnten Studierende persönliche Erfahrungen rund um das Thema Führung austauschen. Dabei wurden auch mögliche negative Auswirkungen von Fürsorge auf Führungskräfte selbst thematisiert. Diese Reflexion ist von zentraler Bedeutung, nicht nur für die persönliche Entwicklung, sondern auch für künftige Kooperationen zur Teamresilienz in Organisationen.

Details	
Ort	Schwäbisch Gmünd, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.schwaebische.de• www.tk.de• www.bgw-online.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at